

Betreff: Besetzung und Staatsterror in Palästina

Von: Hans Haußmann <hhausmann@arcor.de>

Datum: 14.06.2016 00:09

An: martin.schulz@europarl.europa.eu

Blindkopie (BCC): info@bib-jetzt.de

Sehr geehrter Herr Präsident Schulz,

seit 49 Jahren leben etwa 2,5 Millionen Palästinenser im Westjordanland unter israelischer Besetzung. Weltweit geht keine militärische Besetzung mit so zahlreichen völkerrechtswidrigen Handlungen einher.

Wie ist es möglich, dass Deutschland mit seiner Verantwortung Israel gegenüber diese enge Verbundenheit nicht nutzt, um Israel an seine Verantwortung gegenüber der Staaten- und Völkergemeinschaft zu erinnern?

Konkret muss Israel seitens Deutschland und der EU in die Pflicht genommen werden, sich an internationales Recht zu halten. Ansonsten sollte man entsprechende Konsequenzen in den bilateralen Beziehungen erwägen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haußmann

Wolfschlugen

Tel.: 07022 / 95 95 86

Fax: 07022 / 95 95 87

Händy: 0176 / 661 678 65